
KURS „MODELLIERUNG VON ENTSCHEIDUNGEN: SCHÄTZUNG UND UMSETZUNG“

**1. –2. November 2007 (ETH Hönggerberg, HIL E 71) und
6.-7. Dezember 2007 (ETH Hönggerberg, HIL H35.1)**

**ETH Hönggerberg
8093 Zürich**

1 INHALTE

Die Analyse des Verhaltens von Kunden, Verkehrsteilnehmern, Touristen, Wohnungssuchenden, Arbeitsplatzwechslern versucht deren Entscheidungen zu messen, zu verstehen und zu modellieren, um sie in einem zweiten Schritt vorherzusagen. Die Familie der GEV-Modelle, diskreten Entscheidungsmodelle, *random utility* – Modelle, Logit – Modelle, alles Namen für denselben Ansatz, ist dabei besonders prominent. Sie verdankt diese Prominenz ihrer Flexibilität auf die unterschiedlichsten inhaltlichen und statistischen Anforderungen eingehen zu können. Ziel dieses Kurses ist es, den Teilnehmern diese Möglichkeiten beispielhaft darzustellen und sie mit Ihnen durch realistische Anwendungen zu erkunden. Die Lernziele sind dabei:

- Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Ansätze
- Übersicht über die Struktur der GEV Modellfamilie und ihrer Beispiele (MNL – multinomial logit; NL – nested logit; CNL – cross nested logit; RPL – random parameter logit oder MMNL – mixed MNL, ECI – error component logit)
- Entwicklung der notwendigen Modellierungsstrategien, einschliesslich der Abbildung systematischer Ähnlichkeiten
- Erste Erfahrungen in der Modellschätzung, Test und Anwendung der Modellformen

2 VORTRAGENDE

Der Kurs wird gehalten von Prof. K.W. Axhausen und Dr. S. Hess, beide ETH Zürich. Die Übungen werden durch Assistenten des IVT begleitet.

3 DURCHFÜHRUNG

Der Kurs findet im Raum HIL E71 und HIL H35.1 an der ETH Hönggerberg statt. HIL steht für das Gebäude und der Buchstabe vor der Raumnummer gibt das Stockwerk an. Eine Wegebeschreibung zur ETH am Hönggerberg finden Sie unter

<http://www.ethz.ch/about/location/ethhoengg>

4 TEILNEHMERBEITRAG

Der Kursbeitrag beträgt:

sFr 2'000 (einschliesslich Kursunterlagen; Lehrbüchern; Software; Mittagessen und Pausenverpflegung; Kursabendessen am ersten Abend des ersten Blocks; Betreuung während der Hausübung)

5 HAUSÜBUNGEN

Zur Vertiefung der Übungen während des Kurses wird den Teilnehmer jeweils ein umfangreicher Datensatz zur Verfügung gestellt, um die erarbeiteten Kenntnisse zu testen und zu vertiefen.

6 ANMELDUNG

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 30. 6. 2007 bei

IVT
Sekretariat
ETH
CH – 8093 Zürich

oder per

Fax: +41 - 1 – 633 1057

Weitere Information von

KW Axhausen
axhausen@ivt.baug.ethz.ch
Telephon: +41 – 1 - 633 3943

7 VORLÄUFIGES PROGRAMM

Block 1: Grundlagen 1.-2. November 2007 (ETH Hönggerberg, HIL E 71)

Tag	Uhrzeit	Art	Vortragender	Thema
1	9:00-10:30	V	kwa	Entscheidungen und Daten
	11:00-12:30	V	kwa	Der GEV – Ansatz und die Logit-Modellfamilie
	14:00-15:00	V	kwa	Strategien der Modellbildung
	15:00 – 15:45	Ü	Assistenten	Einführung in BIOGEME
	15:45 – 17:30	Ü	Assistenten	Übung: Alternativen ohne Überlappungen und Ähnlichkeiten
	20:00			Kursabendessen
2	9:00-10:30	V	sh	Modelle für Alternativen mit Überlappungen: NL, CNL, Network GEV
	11:00-12:30	Ü	Assistenten	Übung: Alternativen mit Überlappungen und Ähnlichkeiten
	14:00-15:30	V	sh	Modelle für Entscheidungsträger mit variablen Präferenzen: RPL, ECL
	15:45-17:30	Ü	Assistenten	Übung: Modelle für Entscheidungsträger mit variablen Präferenzen
	17:30 -18:00	Ü	sh, kwa	Schlussbesprechung und Ausgabe der Hausübung

Block 2: Anwendung und Umsetzung (6-7. Dezember 2007; HIL H 35.1)

Tag	Uhrzeit	Art	Vortragender	Thema
3	9:00-10:30	V	kwa, sh	Durchsicht und Diskussion der Übungen
	11:00 – 12:00	V	sh	Modelle für getrennte Datensätze mit ähnlichen Inhalten
	12:45 – 17:30	V	Verschiedene	IVT Seminar „Fortschritte in der Entscheidungsmodellierung“
4	9:00-10:30	V	kwa	Modellierung systematischer Ähnlichkeiten zwischen Alternativen
	11:00-12:30	V	sh	Wert der Reisezeit und andere abgeleitete Verhältniszahlen: Schätzmethoden
	14:00-15:30		Assistenten	Übungen
	16:00-17:00		sh	Schlussdiskussion

8 ANMELDEFORMULAR

Anmeldung von:

Herr/Frau
Abteilung
Institution
Strasse
PLZ, Ort
Email
Telephon
Fax

Sollen wir ein Hotel für Sie buchen (Hotel Rigihof, Universitätsstrasse, Zürich) ?

ja nein

Sie sind Vegetarier ?

ja nein

Die Rechnungsstellung erfolgt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erreicht ist. Die Rechnungsanschrift ist:

ja, wie oben

nein, und zwar

Herr/Frau
Abteilung
Institution
Strasse
PLZ, Ort

Unterschrift: